


**Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: SACHVERHALT UND INPUT**
**Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: PROZESS**
**Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: OUTPUT UND NUTZEN**

SACHVERHALT

Der Leistungsbereich umfasst Funktionsstellen zur Diagnostik mit Hilfe bildgebender Verfahren. Das Leistungsspektrum umfasst konventionelle Röntgenverfahren, Angiographien, Angioplastien, und komplexe diagnostische Maßnahmen unter Einsatz von Großgeräten, wie z.B. Computertomographie (CT), Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT) oder Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT). Darüber hinaus zählen zum Leistungsbereich Radiologie auch Strahlentherapien, nuklearmedizinische Therapien und Szintigraphien. Als Bezugsgröße zur Gemeinkostenverteilung kommt hier ein im Krankenhaus üblicher Leistungskatalog (GOÄ, DKG-NT, Hauskatalog) in Frage.

INPUT DES KRANKENHAUSES

a) Leistungsdaten:

- Fallnummer
- Leistungsdatum
- GOÄ-/DKG-NT-Ziffer und –Punktwert
- erbringende Kostenstelle

b) Zusätzliche Informationen:

- Überführungsliste der Wiederkehrerfallnummer auf führende Fallnummer
- Überführungsliste von führender Fallnummer auf Krankenhaus-internes-Kennzeichen (falls verwendet)
- §21 Datensatz gemäß KHEntgG

Input: Leistungsdaten Radiologie

Dokumentierte Leistungspunkte in der Radiologie

Fallnummer	Leistungsdatum	GOÄ- Ziffer	GOÄ-Punktwert	Kostenstelle	Fehlerkategorie
352632	09.10.2008	683	1000	920000	Falsche GOÄ-Ziffer
353170	22.12.2008	5110	500	920000	
354110	08.10.2008	5201	200	920000	
358334	15.12.2008	5307	600	920000	
359327	17.12.2008	5374	1000	920000	falscher Punktwert
359327	02.11.2008	5375	2000	920000	
359865	13.11.2008	5422	1000	920000	
361265	16.11.2008	5201	200	920000	
361968	17.11.2008	5307	600	920000	
362110	24.11.2008	5010	180	920000	Fall doppelt erfasst
362110	24.11.2008	5010	180	920000	
363412	29.11.2008	5035	160	920000	
349077	05.12.2008	5040	300	920000	
349285	08.12.2008	5115	400	920000	
349410	13.12.2008	5169	1100	920000	



Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: SACHVERHALT UND INPUT

Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: PROZESS

Plausibilisierung Leistungsbereich
Radiologie: OUTPUT UND NUTZEN

PROZESS

Zur Schaffung einer validen Grundlage der Plausibilitätsprüfung erfolgt eine Überführung der Fallnummern der Wiederkehrer auf deren führende Fallnummer sowie eine Überprüfung der DRG-Relevanz der gelieferten Falldaten (Fall.csv bzw. Fallcode_intern.csv) gefolgt von einer ersten Vollständigkeitsprüfung.

Daraufhin erfolgt eine Kongruenzprüfung der aus der OPS.csv ermittelten, für diesen Leistungsbereich relevanten Fälle mit radiologischen Maßnahmen und den übermittelten Leistungspunkten.

Anhand einer Überführungsliste von OPS-Code zu GOÄ-Ziffer wird die Validität und Richtigkeit der übermittelten Leistungsdaten zusätzlich geprüft und die Leistungsdaten ggf. korrigiert. Eine Nachbewertung von nicht erfassten Leistungsdaten erfolgt ebenfalls anhand der Überführungsliste von OPS-Code zu GOÄ-Ziffer.

Eine vollständige Dokumentation konventioneller Röntgenleistungen ist unabdingbar, da hier gemäß dem gültigen Katalog für Operationen- und Prozedurenschlüssel keine Kodierung erfolgt. Demnach besteht keine Möglichkeit fehlende Leistungen zu identifizieren und mittels Leistungskatalog nachträglich zu bewerten.

Plausibilisierung Leistungsbereich
 Radiologie: SACHVERHALT UND INPUT

 Plausibilisierung Leistungsbereich
 Radiologie: PROZESS

 Plausibilisierung Leistungsbereich
 Radiologie: OUTPUT UND NUTZEN

OUTPUT FÜR DAS KRANKENHAUS

Die bearbeiteten Leistungsdaten enthalten nur noch plausible und valide GOÄ-Punktwerte DRG-relevanter Fälle bezüglich der erforderlichen Informationen. Fehlende Leistungsdaten wurden anhand hausindividueller Leistungsdaten oder Leistungskataloge nachbewertet. Es entsteht eine qualitativ hochwertige und valide Grundlage für eine differenzierte Kostenverrechnung im Rahmen der Kostenträgerrechnung.

Es erfolgt eine Übermittlung der relevanten Fälle, inklusive der ermittelten Defizite, wodurch intern die Möglichkeit zur nachträglichen Dokumentation oder Korrektur der Leistungsdaten besteht.

Output: Leistungsdaten Radiologie

plausibilisierte Leistungsdaten in der Radiologie

KH-internes Kennzeichen	Leistungsdatum	GOÄ- Ziffer	GOÄ-Punktwert	Kostenstelle	Korrigierte Punktwerte	Korrektur
352632	09.10.2008	683	1000	920000		GOÄ-Ziffer aus Endoskopie
353170	22.12.2008	5110	500	920000		
354110	08.10.2008	5201	200	920000		
358334	15.12.2008	5307	600	920000		
359327	17.12.2008	5374	1000	920000	1900	Punktwert korrigiert
359327	02.11.2008	5375	2000	920000		
359865	13.11.2008	5422	1000	920000		
361265	16.11.2008	5201	200	920000		
361265	18.11.2008				1600	nicht in Leistungsdaten dokumentiert (OPS 3-611.0)
361968	17.11.2008	5307	600	920000		
362110	24.11.2008	5010	180	920000		
362110	24.11.2008	5010	180	920000		Fall doppelt erfasst
363412	29.11.2008	5035	160	920000		
349077	05.12.2008	5040	300	920000		kein OPS-Code dokumentiert
349285	08.12.2008	5115	400	920000		
349410	13.12.2008	5169	1100	920000		

NUTZEN FÜR DAS KRANKENHAUS

- Kongruenzprüfung der dokumentierten Leistungsziffern mit den dokumentierten OPS-Codes und Prüfung der Fälle auf Vollständigkeit und Validität
- Steigerung der Erfassungs- und Dokumentationsqualität für die Zukunft durch die Identifizierung von Schwachstellen
- Verbesserung der Datenqualität im Rahmen der Teilnahme an der InEK-Kalkulation ohne zusätzlichen Personalaufwand bei der zeitintensiven Ermittlung des Fallspektrums, der Kongruenzprüfung sowie ggf. der Korrektur oder Nacherfassung der Leistungsdaten